

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3413 91001

Agrarwirtschaft 44/91

C III 1 - 3/91 Einzelpreis DM 1,60

19.09.1991

Schweinebestand in Baden-Württemberg im August 1991

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3. August 1991 wurde unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberzählung 1990 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt, die zusammen knapp 4 700 Stichprobenbetriebe umfassen. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus Betriebe der Stichprobe für "Sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen, die im Dezember 1990 keine Schweine hielten. Da dieselben Stichprobenbetriebe wie bei der April-Zwischenzählung erfaßt wurden und Auswahlmodalitäten, Zählverfahren, Frageprogramm und Hochrechnungsverfahren gleichblieben, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse voll gewährleistet. Die Stichprobenfehler halten sich für die ermittelten Tierbestände in engen Grenzen: Für Schweine insgesamt $\pm 0,6$ Prozent und für Zuchtschweine $\pm 0,5$ Prozent, für Ferkel $\pm 1,1$ Prozent und für Mastschweine $\pm 1,0$ Prozent.

Der Gesamtschweinebestand ist binnen Jahresfrist um (0,8%) zurückgegangen. Von dem Bestandsrückgang sind Mastschweine (ab 50 kg Lebendgewicht) vergleichsweise stärker betroffen als Zuchtsauen: Die Zahl der Mastschweine verringerte sich um - 4,2% auf 577 300, die der Zuchtsauen um - 0,5% auf 310 900.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641 - 0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Schweinebestand in Baden-Württemberg 1988 bis 1991 nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Schweine	Zählung von							Veränderung ³⁾ August 1991 gegen	
	Dezember 1988 ¹⁾	August 1989 ²⁾	Dezember 1989 ²⁾	August 1990 ²⁾	Dezember 1990 ¹⁾	April 1991 ²⁾	August 1991 ²⁾	August 1990	April 1991
	1000 Stück							%	
Schweine insgesamt	2 247,5	2 297,1	2 227,2	2 251,3	2 224,1	2 247,9	2 232,3	- 0,8	- 0,7
davon									
Ferkel	856,8	939,3	862,0	912,8	858,0	954,8	921,8	+ 1,0	- 3,4
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	425,9	428,5	422,8	410,9	409,1	379,6	409,4	- 0,4	+ 7,8
Mastschweine insgesamt	642,5	600,3	620,6	602,4	635,4	589,8	577,3	- 4,2	- 2,1
davon									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	369,4	376,5	361,5	384,9	371,6	357,1	360,3	- 6,4	+ 0,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	241,3	209,1	232,2	204,5	235,2	214,7	204,3	- 0,1	- 4,9
über 110 kg Lebendgewicht	31,8	14,7	26,9	13,0	28,6	18,0	12,7	- 1,7	- 29,4
Zuchtsauen insgesamt	306,7	315,6	309,2	312,5	308,5	311,0	310,9	- 0,5	- 0,1
davon									
Jungsaunen zum 1. mal trächtig	33,9	35,6	36,0	37,8	36,7	41,2	37,9	+ 0,2	- 7,9
Andere trächtige Saunen	155,5	159,2	156,4	156,3	157,0	151,8	155,1	- 0,8	+ 2,1
Jungsaunen noch nicht trächtig	34,2	36,2	35,8	36,8	35,4	35,1	35,4	- 3,9	+ 0,7
Andere nicht trächtige Saunen	83,1	84,6	81,0	81,6	79,4	82,9	82,5	+ 1,2	- 0,4
Zuchteber (ab 50 kg Lebendgewicht)	15,6	13,4	12,6	12,7	13,1	12,7	12,9	+ 1,9	+ 2,1
Schweinehalter	59,9	55,0	54,6	51,9	51,9	42,9	47,7	- 8,0	+ 11,3
darunter									
Mastschweinehalter ⁴⁾	(.)	36,8	43,8	34,9	(.)	29,5	31,3	- 10,2	+ 6,2
Zuchtsauenhalter	15,4	15,3 ⁵⁾	14,8 ⁵⁾	14,2 ⁵⁾	13,8	13,5 ⁵⁾	13,3 ⁵⁾	- 6,6	- 1,3

1) Totalzählung. - 2) Repräsentative Zählung. - 3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 4) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. - 5) Einschließlich Eberhaltungen.

* Kein Nachweis vorhanden.